



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	21. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 10.09.2008
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:05 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Wießner,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Hofmann,	FW

ferner waren anwesend:

Herr Oberbürgermeister Dette

Schriftführer: Siegfried Kramer

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3
Protokollgenehmigung

TOP 4
Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO zum Nachtragsplanentwurf 2008

TOP 5
Wahl eines stellv. Schriftführers für den Ortsbeirat Garbenheim

TOP 6
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 7
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 3
Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 4. August 2008 wird genehmigt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 4
Anhörung gemäß § 82 Abs. 3 HGO zum Nachtragsplanentwurf 2008

Zwecks Durchführung der Anhörung über die im Nachtragsplanentwurf 2008 für den Stadtteil Garbenheim vorgesehenen Änderungen nimmt Herr Oberbürgermeister Dette ab ca. 20.00 Uhr an der Sitzung teil.

Zunächst informiert Herr OB Dette die Ortsbeiratsmitglieder über die wesentlichen Merkmale und Veränderungen des Haushaltes 2008 und gibt einen Ausblick auf die Erwartungen des Haushaltes 2009.

Im nächsten Schritt erläutert Herr OB Dette die vorgesehenen Änderungen für den

Stadtteil Garbenheim zum Nachtragsplanentwurf 2008 in der Reihenfolge der vorliegenden Übersicht (Anlage). Die Verlagerung der geplanten Sanierung der Fachwerkfassade des Heimatmuseums in das Folgejahr begründet Herr OB Dette damit, dass dringend anstehende Baumaßnahmen wie z.B. Philip-Schubert-Schule, Stadionumbau, Betriebshof-Süd und Palais Papius abzuwickeln sind und personelle Engpässe in der Hochbauabteilung die zeitnahe Durchführung erschweren.

Im weiteren Gespräch mit Herrn OB Dette werden folgende Themen erörtert: Anbringung eines Spiegels im Bereich Wiesenstraße/Am Pfeiffer (s. TOP 6 Abs. 3), Stützwandsanierung Wacholderberg (s. TOP 6 Abs. 4) und Lahnaue Garbenheim (s. TOP 6 Abs. 1).

TOP 5

Wahl eines stellv. Schriftführers für den Ortsbeirat Garbenheim

Frau Lèfevre schlägt vor, das Ortsbeiratsmitglied Gisela Hofmann zur stellvertretenden Schriftführerin zu wählen. Dem Vorschlag wird mehrheitlich entsprochen.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

TOP 6

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

Herr Ortsvorsteher Lautz übergibt den Ortsbeiratsmitgliedern das Protokoll der gemeinsamen mit dem Ortsbeirat Naunheim am 26. August 2008 durchgeführten 20. Sitzung, in der ausschließlich das Thema *Lahninsel Naunheim und Lahnaue Garbenheim* behandelt wurde. Die Genehmigung des Protokolls soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung besprochen werden. Im Rahmen der Erörterung mit Herrn OB Dette wird zugesagt, die Angelegenheit bezüglich der Beschilderung, Anbringung der Schwellen usw. erneut überprüfen zu lassen.

Die der Einladung beigefügte Stellungnahme des Büros des Magistrats vom 25. August 2008 betreffend der *Errichtung einer Wartehalle an der Bushaltestelle Kreisstraße* wird zur Kenntnis genommen und diskutiert (Anlage). Herr Droß möchte gerne wissen, was die Aufstellung einer Wartehalle kostet und bittet um Klärung, ob es unter dem Gesichtspunkt der bevorstehenden Schlechtwetterzeit zum Schutze der Schulkinder nicht doch möglich sei, die Maßnahme in diesem Jahr noch durchzuführen. Die Mitglieder des Ortsbeirates unterstützen den Vorschlag und fordern dazu auf, dass der Bau der Wartehalle in 2008 vorgenommen wird.

Die der Einladung beigefügte Stellungnahme des Büros des Bauderzernats vom 20. August 2008 betreffend des *Anbringens eines Spiegels im Bereich Wiesenstraße/Am Pfeiffer* zwecks Erhöhung der Verkehrssicherheit wird zur Kenntnis genommen und zum wiederholten Male diskutiert (Anlage). Die Mitglieder des Ortsbeirates wünschen einen Ortstermin mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und des Tiefbauamtes. Im Rahmen der Erörterung mit Herrn OB Dette soll auf der Basis neuer Entscheidungsgrundlagen dem Wunsch der Ortsbeiratsmitglieder auf Durchführung eines Ortstermines entsprochen werden.

Erneut wird das Thema „*Stützwandsanierung Wacholderberg*„ angesprochen. Ursächlich hierfür ist die Verschiebung der Baudurchführung nach 2009 (siehe Schreiben des Tiefbauamtes vom 2. September 2008 an alle beitragspflichtigen Anlieger der Straße Wacholderberg). Die Herren Droß und Major bringen zum Ausdruck, dass sie inzwischen Zweifel haben, ob die geplante Maßnahme gemäß dem Vorschlag des Tiefbauamtes gebaut werden müsste. Folgende Fragen/Vorschläge werden formuliert:

Könnten neue Angaben zugrunde gelegt werden?

Könnten entstehende Mehrkosten von der Stadt übernommen werden?

Muss denn so gebaut werden, eventuell sind Reparaturen möglich?

Wäre gegebenenfalls ein neues Gutachten einzuholen?

Kann anstelle eines Stabgitterzaunes auch Maschendraht verwendet werden?

Wäre es nicht preiswerter, wenn der Gehwegbelag asphaltiert wird?

Es wird kritisiert, dass keine kostenreduzierende Variante erkennbar ist!

Im Rahmen der Erörterung mit Herrn OB Dette werden die Gründe erläutert, die von Seiten des Tiefbauamtes für die Verschiebung der Baudurchführung nach 2009 zugrunde gelegt werden.

Fragen und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder zu Einsparmöglichkeiten, Kostenaufteilung, Rechtsprechung zu Bauunterhaltung, Erforderlichkeit und Sanierungsbedürftigkeit sowie das Einbeziehen der Anlieger als bürgerfreundliche Maßnahme im Falle einer Neuplanung werden entgegengenommen. Eine Zwischenlösung zur kurzfristigen Behebung der Straßenschäden wäre angebracht. Herr OB Dette sagt zu, die Fragestellungen und Anregungen an Stadtrat Beck heranzutragen.

TOP 7

Verschiedenes

Auf Wunsch von Frau Lèfevre berichtet Herr Wießner den Anwesenden ausführlich über den Sachstand der abgebrannten Turnhalle und der geplanten Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläums des TSV Garbenheim. In diesem Zusammenhang stellt Frau Droß die Frage, ob eventuell Mietkosten auf den TSV zukommen.

Herr Wießner übergibt wegen der Zahlungsabwicklung der Schaukästen eine E-Mail an den Ortsvorsteher.

Herr Droß möchte wissen, ob es eine Rückmeldung zu dem Thema Unterhaltungspflicht, Verantwortlichkeiten und rechtliche Grundlagen für die Benutzung des Sportplatzgebäudes (siehe TOP 5 Pos. 5 des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 04.08.2008) gibt. Dies ist nicht der Fall.

Für die Waldbegehung mit dem Förster George wird einvernehmlich Samstag, der 8. November 2008, 14.00 Uhr, vereinbart.

Erich Lautz
Ortsvorsteher

Siegfried Kramer
Schriftführer

